

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 73 (1955)

Heft: 88

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 88

Bern, Samstag 16. April 1955

73. Jahrgang — 73^{me} année

Nº 88

Redaktion und Administration: Eltingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gelt. Abonnementsbeträge nicht an
obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich
Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.80, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50;
Ausland: jährlich Fr. 40.— Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annonsen-
Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum;
Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas
verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse:
1 an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8 fr. 50; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.;
étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces:
Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger:
30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di
commercio 155316—155356.

Allgemeinverbindlichkeitsklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für die Goldleisten- und Rah-
menindustrie. — Déclaration de force obligatoire générale du contrat collectif national
de l'industrie des haguettes et cadres dorés. — Conferimento di obbligatorietà generale
di un contratto collettivo di lavoro nell'industria delle cornici e liste dorate.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im März 1955.

ACF fixant les prix de l'alcool industriel et de l'alcool à brûler vendus par la régie des alcools.
Maroc français: Ouverture de contingents globaux d'importation.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, (L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920,
Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung des Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenauflauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfändgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zu erliegen anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Diegleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffällen im Unterlassungsfälle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffällen im Unterlassungsfall; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Miteigentümer und Elbungen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (564¹)

Gemeinschuldner: Lüder Eduard, geb. 1898, von Höchstetten (Bern), wohnhaft Witikerstrasse 17, in Zollikon, u. h. G. der Kom. Ges. E. Lüder & Co., Handel mit Briefmarken usw., Bahnhofstrasse 76, Zürich 1.

Datum der Konkursöffnung: 25. November 1954; Rekursentscheid des Obergerichtes vom 14. Januar 1955; Beschluss des Kassationsgerichtes vom 11. März 1955.

Eigentümer folgender Grundstücke: In Uitikon a. A.:

1. Kat Nr. 1680 a. V.: 1830 m² Wiesen und Acker im Ulef.
2. ca. 81 m² Wiesen in der Mangoldswiese.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 28. März 1955, 14.30 Uhr, im Restaurant «Drei Linden», Linden-/Seefeldstrasse, Zürich 8.

Eingabefrist: 19. April 1955; für Dienstbarkeiten bis 9. April 1955.

Kt. Zürich

Konkursamt Unterstrass-Zürich

(713²)

Gemeinschuldnerin: Firma Pension Rotwand AG., mit Sitz in Zürich 6, Schaffhauserstrasse 77, Betrieb einer Pension, Liegenschaftenerwerb und Beteiligung an verwandten Unternehmen.

Datum der Konkursöffnung: 1. März 1955.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis zum 6. Mai 1955.

Kt. Zürich

Konkursamt Bussersdorf

(623¹)

Gemeinschuldnerin: Scherer Maschinenfabrik AG. (Herstellung von Waschmaschinen, Apparaten usw.), Kriesbachstrasse, Wallisellen (Zürich).

Datum der Konkursöffnung: 12. Februar 1955.

Eingabefrist: bis 28. April 1955.

NB. Die im vorangegangenen Nachlassverfahren bereits angemeldeten Ansprüche sind innert obiger Frist beim Konkursamt Bassersdorf erneut anzumelden, ansonst dieselben nicht berücksichtigt werden.

Kt. Zug

Konkursamt Zug

(768)

Gemeinschuldnerin: Lang Rosa, Placirungen, Baarerstrasse 89, Zug.

Datum der Konkursöffnung: 28. März 1955.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis und mit 6. Mai 1955.

Ct. de Fribourg

Office des faillites de la Gruyère, Bulle

(751)

Faillie: Succession réputée de Buchs Joseph, fils d'Albert, quand vivait marchand de bétail, à Bulle.

Date de l'ouverture de la faillie: 9 avril 1955.

Première assemblée des créanciers: Mercredi 27 avril 1955, à 10 heures, Salle du Tribunal, Château de Bulle.

Délai pour les productions: 30 avril 1955.

NB. Les créanciers qui ont produit dans le bénéfice d'inventaire sont dispensés de produire à nouveau.

Kt. Thurgau

Betreibungsamt Kreuzlingen
für das Konkursamt Kreuzlingen

(745)

Gemeinschuldner: Rohacek Jaroslaw (Rudolf Roland), geb. 1892, von Olmütz (Tschechoslowakei), Klischeeanstalt, Kreuzlingen, Sonnenweg 4; Eigentümer folgendem Grundstück: Grundbuch Nr. 1262, Hof, Pfäffikon (Schwyz), Kat.-Nr. 688; 5,30 Ares Hofraum, Garten, Weg mit Wohnhaus, assekuriert per Fr. 61 000.

Konkursöffnung zufolge Konkursbegrenzen: 17. Februar 1955.

Das Bezirksgericht Kreuzlingen hat mit Schlussnahme vom 6. April 1955 das summarische Konkursverfahren bewilligt. Dieses wird durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger das ordentliche Verfahren verlangt und hiefür einen Kostenvorschuss von Fr. 500 mit evtl. Nachschusspflicht leistet.

Eingabefrist: bis 6. Mai 1955 (die Eingaben sind an das Betreibungsamt Kreuzlingen zu richten).

Ct. de Vaud

Office des faillites, Lausanne

(752)

Faillie: Société immobilière Astar S. A., à Renens.

Date du prononcé: le 12 avril 1955.

Faillite sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions des créances: le 6 mai 1955.

Ct. de Genève

Office des faillites, Genève

(769)

Faillie: Dassio Alexandre, commerce en gros de fruits et légumes, rue Richemont 17, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillie: 1^{er} avril 1955.

Première assemblée des créanciers: mardi 26 avril 1955, à 11 heures, salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7, Genève.

Délai pour les productions: 16 mai 1955.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich

Konkursamt Enge-Zürich

(746²)

Ueber die Kommanditgesellschaft Inter-Faco R. Steiger & Co., Handel mit Fässern aller Art, früher David-Hess-Weg 8, Zürich 2 (unbeschrankt haftender Gesellschafter: Hs. Rudolf Steiger, geb. 1932, Mechaniker, von Altstätten (St. Gallen), wohnhaft Arvenweg 1, in Zürich 9), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 24. März 1955 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 7. April 1955 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 25. April 1955 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrte und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (747)
 Gemeinschuldner: Leutert Richard, geb. 1913, von Ottenbach (Zürich), Inhaber der Einzelfirma: Richard Leutert, Vertrieb technischer Neuheiten, wohnhaft Künzlistrasse 41, Zürich 6/57.
 Datum der Konkursöffnung: 29. März 1955.
 Datum der Einstellungsverfügung: 7. April 1955.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 26. April 1955 die Durchführung des Konkurses begeht und für die Kosten des Verfahrens einen Barvorschuss von Fr. 500 (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (753)
 Gemeinschuldnerin: Schönberger Irma, geb. Weber, Frau, geb. 1925, von Mitlödi (Glarus), Inhaberin eines Lebensmittelgeschäftes, früher wohnhaft gewesen Rotbuchstrasse 49, Zürich 10, jetzt Bergacker 40, Zürich 11.
 Datum der Eröffnungsverfügung: 28. März 1955.
 Datum der Einstellungsverfügung: 7. April 1955.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 26. April 1955 die Durchführung des Konkurses begeht und für die Kosten des Verfahrens einen Barvorschuss von Fr. 400 (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Land, Luzern (754)
 Ueber Vollenweider Daniel, geb. 1925, Handel mit Textilien und Herrenwäsche, nun Vertreter: Arsenalstrasse 51, in Kriens, ist durch Verfügung des Amstgerichtspräsidenten von Luzern-Land vom 18. März 1955 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 13. April 1955 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 26. April 1955 die Durchführung des Konkurses begeht und für die Kosten desselben im summarischen Verfahren einen Vorschuss von Fr. 700 (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. St. Gallen Konkursamt Sargans, Murg (748)
 Gemeinschuldner: Signer Jakob, sel., Erben, ehemals Metzgerei «3 Königen», Mels, vertreten durch Frau Anna Signer-Kiburz, Mels.
 Konkursöffnung: 26. März 1955.
 Einstellungsverfügung: 9. April 1955.
 Falls nicht innerhalb 10 Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten eine Sicherheit von Fr. 600 leistet, wird das Verfahren geschlossen; Nachforderungsrecht vorbehalten.
 Einsprachefrist: bis 25. April 1955.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (770)
 La liquidation par voie de faillite ouverte contre Banderet Henri, anciennement blanchisseur, domicilié chemin des Voivres 18, à Genève, par ordonnance rendue le 25 mars 1955 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 14 avril 1955 par décision du juge de la faillite.
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 26 avril 1955 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en 500 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (L.P. 249—251)
 Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.
 L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Fluntern-Zürich (755)
 Neuauflage des Kollokationsplanes

Im Konkurs über Heimann Samuel, Kaufmann, Haldeliweg 29, in Zürich 7, Inhaber der Einzelfirma «M. Schmuklerski & Co., Nachf. S. Heimann, Schürzenfabrik», Weberstrasse 4, in Zürich 4, liegt der infolge einer nachträglichen Forderungsanmeldung ergänzte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Fluntern-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes bezüglich der neu aufgenommenen Forderung sind innerhalb zehn Tagen, von dieser Bekanntmachung an, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren am Bezirksgericht Zürich mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst er als anerkannt gilt.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (749)
 Neuauflage des Kollokationsplanes

Im Konkurs über Scheidegger Ernst, 1922, von Trub (Bern), gewesener Wirt «Zum Freihof», Birmensdorf (Zürich) (früher Inhaber der Einzelfirma «Möbel-Schidegger», Ostermundigen), liegt der infolge einer nachträglichen Forderungsanmeldung geänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern bei der obengenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes in bezug auf die neu aufgenommene Forderung sind innerhalb zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtssblatt vom 16. April 1955 an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichts Zürich mittels Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der geänderte Plan als anerkannt gilt.

Kt. Zug Konkursamt Zug (771)
 Kollokationsplan und Inventar

In der konkursamtlichen Verlassenschaftsliquidation des Keiser-Stutz Josef sel., geboren 1899, wohnhaft gewesen in Zug, Bahnhofstrasse 21, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern ab Samstag, den 16. April 1955, beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Inventars sind innerhalb 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet mittelst Klageschrift im Doppel beim Kantonsgericht Zug anhängig zu machen, ansonst derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Begehren im Sinne von Art. 260 SchKG um Abtretung von Rechtsansprüchen (Eintritt in einen hängigen Prozess) sind bei Vermeidung des Ausschlusses innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt Zug schriftlich einzureichen.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final (SchKG 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern Konkursamt Schwarzenburg (750)
 Auflage der Verteilungsliste und Schlussrechnung für die Gesamtbläger Gemeinschuldner: Firma Meyer Max & Cie., Elektro-Radiogeschäft, Schwarzenburg.
 Anfechtungsfrist: bis und mit dem 26. April 1955.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (SchKG. 268) (L.P. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (724)
 Das Konkursverfahren über die Meignan & Cie., GmbH, Handel mit Waren aller Art, insbesondere Import von, bzw. Export nach ausser-europäischen Ländern usw., Sternenstrasse 6, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 4. April 1955 als geschlossen erklärt worden.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite (SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus, Glarus (772)
 Der am 24. Juni 1954 über die Firma Guth L. Söhne, Manufakturwaren, Herren- und Damenkonfektion, Glarus, eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten als Einzelrichter vom 12. April 1955 widerrufen, und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, alfaillig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innerhalb der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innerhalb der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich Betreibungsamt Hombrechtikon (701)
 Schuldnerin: Grundstücksgesellschaft mbH., Althoossteig 15, Zürich 11. Pfandeneigentümer: Ernst Ganter, geb. 1904, Forchstrasse 6, von und in Winterthur. Steigerungstag: Freitag, den 6. Mai 1955, nachmittags 15 Uhr. Steigerungslokal: Gasthof «Zur Krone», Hombrechtikon. Eingabefrist: bis 18. April 1955.

Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses vom 20. bis 30. April 1955.

Grundpfand: In Hombrechtikon gelegen:
 Prot. Hombr. Bd. 25 pg. 399

1. Ein Wohnhaus Nr. 131 für Fr. 60 000 assekuriert. Schätzungsjahr 1951, mit 10 Acre 36 m² Gebäudefläche, Hofraum und Garten in der Brunegg.
2. Zwei Acre 35 m² Garten in der Brunegg. Grenzen, Vormerkungen und Grunddienstbarkeiten laut Grundbuch. Die Verwertung erfolgt auf Begehr des Gläubigers mit Pfandrecht im 1. Range.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Betreibungsamtliche Schätzung: Nr. 1 Fr. 55 000.—
 Nr. 2 Fr. 2 200.—

Der Erwerber hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme eine Anzahlung von Fr. 3000 zu leisten. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Hombrechtikon, den 25. März 1955.

Betreibungsamt Hombrechtikon: E. Kellcr.

Kt. Luzern Konkurskreis Röthenburg (756)
 Einmalige Steigerung

Gemeinschuldnerin: Liquidationsmasse Klaus-Graf Paul, Bäckerei, Emmen. Zeit und Ort der Steigerung: Mittwoch, 27. April 1955, 15 Uhr, im Gasthaus «Emmenbaum» (1. Etage), in Emmenbrücke.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: vom 16. April 1955 an.

Steigerungsobjekt: Grundstück Nr. 406, Grundbuch Emmen, Plan 24, «Dorf», haltend 14 a 29 m² Hofraum, Garten, Wiese; Wohn- und Geschäftshaus mit Oekonomiegebäudeanbau Nr. 254, enthaltend Bäckerei- und Kolonialwarengeschäft.

Brandversicherung: Fr. 139 000.

Katasterschätzung: Fr. 107 000.

Grundpfandrechte: inkl. Zinsen, berechnet auf den Steigerungstag: Fr. 200 093.

Der Zuschlag an dieser einmaligen Steigerung erfolgt an den Meistbietenden, ohne Rücksicht auf die Schätzung des Liquidators.

Luzern, 14. April 1955.

Der gerichtlich bestellte Liquidator
 i. S. Paul Klaus-Graf, Emmen:
 Werner Frey-Déttwilcr, Sachwalterbureau,
 Hertensteinstrasse 47, Luzern.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat**Verlängerung der Nachlasstundung — Prorogation du sursis concordataire**
(SchKG. 295, Abs. 4) (L.P. 295, al. 4)**Proroga della moratoria**
(L. E. F. 295, 4^o capoverso.)**Kt. Bern** **Konkurskreis Bern** (773)

Die dem Schuldner Bill Otto, Zimmerei und Schreinerei, Grünaustrasse 19, in Wabern, am 22. Dezember 1955 erteilte Nachlasstundung von 4 Monaten ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern als erstinstanzlichem Nachlassrichter um 2 Monate, das heisst bis zum 22. Juni 1955 verlängert worden.

Bern, den 12. April 1955.

Der Sachwalter: S. Persitz, Fürsprecher.

Ct. Ticino **Circondario di Lugano** (774)

Moratoria per concordato: Bianchi-Carcano Angiolina, Castagnola. (pubbl. FUSC, N° 33/55 dell'8 febbraio 1955.)

Il Commissario del concordato rende noto che il Pretore di Lugano-Ceresio, con decreto 14 aprile 1955, ha prorogato la moratoria di altri due mesi a decorrere dal 2 giugno 1955.

L'assemblea dei creditori prevista per il 28 aprile 1955 è rinviata al 6 luglio 1955, alle ore 15, nella sala delle udienze della Pretura di Lugano-Ceresio. Esame degli atti nei 10 giorni precedenti l'assemblea presso lo studio del Commissario in Lugano, Palazzo Postale.

Lugano, 14 aprile 1955.

Il commissario del concordato:
Avv. Dott. Ignazio Rezzonico.**Ct. de Vaud** **Arrondissement de Lausanne** (757)

Débiteur: Délitroz Gaston, commerce de meubles, avenue d'Echallens 61, à Lausanne.

Date de la décision: le 12 avril 1955.

Assemblée des créanciers: lundi 13 juin 1955, à 14 h., dans une des salles du Tribunal de district, Palais de Montbenon, à Lausanne.

Examen des pièces: dès le 1^{er} juin 1955, au bureau du commissaire, Office des faillites, île St-Pierre, 3^e étage, à Lausanne.

Lausanne, le 13 avril 1955.

Le préposé à l'office des faillites: Pilet.

Widerruf der Nachlasstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 309.) (L. P. 298, 309.)

Ct. de Vaud **Arrondissement de Lausanne** (758)

Débitrice: Schenk & Cie, lithographie, rue Hallimand 7, à Lausanne. Date du jugement de révocation du concordat: le 12 avril 1955.

Office des faillites de Lausanne.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung einbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Delliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per far valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Solothurn **Richteramt Solothurn-Lebern, Solothurn** (764)

Den Gläubigern der Firma Jetzer Johann & Co., Hoch- und Tiefbau, Grenchen/Schnottwil, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages Freitag, den 29. April 1955, vormittags 11 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, in Solothurn, Amthaus, stattfinden wird.

Allfällige Einsprachen sind an dieser Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich anzubringen.

Solothurn, den 13. April 1955.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
Dr. O. Furrer.**Ct. Ticino** **Pretura di Mendrisio** (759)

La Pretura del Distretto di Mendrisio notifica di aver fissato l'udienza di sabato 23 aprile 1955, alle ore 10, per la discussione circa la omologazione del concordato proposto dalla ditta

Fabbrica Tabacchi di Clemente Cattaneo S.A.,

Chiasso, ed avverte che i creditori potranno far valere le loro opposizioni a sensi dell'art. 304 L.F.E.F.

Mendrisio, 13 aprile 1955. Il segretario-assessore: E. Bernasconi.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Solothurn **Richteramt Olten-Gösgen, Olten** (765)

Das Amtsgericht Olten-Gösgen hat am 30. März 1955 den von

Grot Paul,

Parkettgeschäft, in Winznau und Trimbach, vorgelegten Nachlassvertrag mit einer Nachlassdividende von 20%, zahlbar innert 20 Tagen nach Inkrafttreten des Urteils, bestätigt.

Der Nachlassvertrag ist in Rechtskraft erwachsen.

Olten, den 14. April 1955.

Der Gerichtsschreiber: Bloch.

Kt. Solothurn **Richteramt Olten-Gösgen, Olten** (766)

Das Amtsgericht Olten-Gösgen hat am 30. März 1955 den von

Mangold Fritz,

Möbelhandlung, in Olten, vorgelegten Nachlassvertrag mit einer Nachlassdividende von 25%, zahlbar innert 20 Tagen nach Inkrafttreten des Urteils, bestätigt.

Der Nachlassvertrag ist in Rechtskraft erwachsen.

Olten, den 14. April 1955. Der Gerichtsschreiber: Bloch.

Kt. Solothurn **Richteramt Olten-Gösgen, Olten** (767)

Das Amtsgericht Olten-Gösgen hat am 30. März 1955 den von

Müller Bernhard, Eloxal-Aluminium-Rolladen,

Mahrenstrasse 68, Trimbach, vorgelegten Nachlassvertrag mit einer Nachlassdividende von 20%, zahlbar innert 20 Tagen nach Inkrafttreten des Urteils, bestätigt.

Der Nachlassvertrag ist in Rechtskraft erwachsen.

Olten, den 14. April 1955. Der Gerichtsschreiber: Bloch.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif(SchKG 316^a bis 316^b) (L.P. 316^a à 316^b)**Kt. Luzern** **Konkurskreis Röthenbach** (760)

Auflage der Lastenverzeichnisse und des Kollokationsplanes

Im Nachlassvertragsverfahren mit Vermögensabtretung des

Klaus-Graf Paul,

Bäckerei, Ennem, liegt der Kollokationsplan und die Lastenverzeichnisse ab 16. April 1955 während 10 Tagen beim unterzeichneten Liquidator zur Einsichtnahme durch die beteiligten Gläubiger auf.

Klagen oder Beschwerden sind innert der nämlichen Frist beim zuständigen Richter einzureichen.

Luzern, 14. April 1955.

Der gerichtlich bestellte Liquidator
i. S. Paul Klaus-Graf, Ennem:
Werner Frey-Dettwiler, Sachwalterbureau,
Hertensteinstrasse 47, Luzern.

Nachlasstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Bern **Richteramt Frutigen** (761)

Rentsch Alfred, geb. 1930, von Trub, Mechaniker, Wydi, Frutigen, hat dem Unterzeichneten ein Nachlaßtundungsgesuch eingereicht. Termin zur Einvernahme des Gesuchstellers und Beurteilung des Gesuches wird bestimmt auf Freitag, den 22. April 1955, um 8.30 Uhr, im Amthaus Frutigen.

Allfällige Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlaßtundung sind bis zum Termin schriftlich oder im Termin selbst mündlich anzubringen.

Frutigen, 12. April 1955.

Der a. o. Gerichtspräsident: von Grünigen.

Kt. Bern **Richteramt Trachselwald** (737)

Gesuchstellerin: Steiner H. AG., Metallwarenfabrik, Wasen i. E. Datum der Stundungsverhandlung: Donnerstag, den 28. April 1955, nachmittags 14.30 Uhr, im Gemeindehaus zu Sumiswald.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen bis zur Verhandlung schriftlich oder in der Verhandlung mündlich anbringen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass im Anschluss an die Stundungsverhandlung über die Aufhebung des Moratoriums gemäss Art. 725 OR befunden werden wird.

Trachselwald, den 12. April 1955.

Der ersterinstanzliche Nachlassrichter:
P. Grossenbacher.

Kt. Bern **Richteramt Nieder-Simmental, Wimmis** (775)

Verhandlung über Erteilung und Bewilligung einer Nachlasstundung

Kappeler Walter, geb. 1920, Heinrichs sel., von Bern, Gärtnermeister in Spiez, hat beim Richteramt Niedersimmental in Wimmis ein Nachlaßtundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme der Gesuchsteller und Behandlung des Gesuches wird angesetzt auf: Donnerstag, 28. April 1955, nachmittags 2 Uhr 15, auf dem Schloss zu Wimmis.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlasstundung bis zum Termin schriftlich oder im Termin mündlich anbringen.

Wimmis, 14. April 1955.

Der Gerichtspräsident von NST.
als Nachlassrichter: Barben.

Verschiedenes — Divers — Varia**Kt. Zürich** **Konkurskreis Hottigen-Zürich** (762)

Verschiebung einer Gläubigerversammlung

Den Gläubigern der Odag A G., Apollostrasse 2, Zürich 7, wird mitgeteilt, dass die Gläubigerversammlung, welche auf Donnerstag, den 28. April 1955 angesetzt wurde, auf Dienstag, den 24. Mai 1955, 14.30 Uhr, im Zunfthaus

«Zur Waag, kleiner Saal, Münsterhof 8, Zürich 1, verschoben werden muss. Diese Gläubigerversammlung wird nächst der Beratung des Nachlassvertrages die Wahl der gesetzlich vorgesehenen Organe (Gläubigerausschuss, Liquidator) zu vollziehen haben, für den Fall, dass die vorgenannte Firma ihren Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich) vorschlagen sollte.

Zürich, den 13. April 1955.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. Ernst Wunderli, Rechtsanwalt,
Bleicherweg 20, Zürich 2.

Kt. Bern**Richteramt Wangen**

(776)

Verzicht auf eine Nachlasstundung

Der Gerichtspräsident von Wangen hat in der Nachlasstundungssache der Firma Müller Otto, Handel mit Textilien, in Wangen a. d. A., Nachlasschuldner, verfügt:

1. Es wird davon Kenntnis genommen, dass der Nachlasschuldner Otto Müller vgt. auf die ihm am 28. Januar 1955 bewilligte Nachlasstundung von 4 Monaten verzichtet.
2. Dem Betriebsamt Wangen zu notifizieren und im SHAB. sowie im Amtsblatt des Kantons Bern zu publizieren.

Wangen a. d. A., den 13. April 1955.

Der Gerichtspräsident: Paul Jufer.

Kt. Glarus**Konkurskreis Glarus**

(763)

Verschiebung der Gläubigerversammlung

Schuldnerin: Gwerder-Kilchenmann Anna, Frau, Restaurant «Löwen», Haslen.

Die auf den 18. April 1955, nachmittags 15.30 Uhr, in den Konferenzsaal des Bahnhofbüfets Glarus anberaumte Gläubigerversammlung findet nicht statt; sie wird um drei Wochen, auf Montag, den 9. Mai 1955, verschoben. Zeitpunkt und Lokal bleiben unverändert.

Zürich, den 13. April 1955. Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Schweizerischer Wirtverein, Treuhandstelle.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samtagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

5. April 1955.

Institut für ärztliche Psychotherapie, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 4. März 1955 eine Stiftung. Sie bezieht: Ärzten Ausbildungsmöglichkeiten in Psychotherapie zu bieten; die Forschung auf dem Gebiete der medizinischen Psychologie, der Psychotherapie und der psychosomatischen Medizin zu fördern, sowie psychotherapeutische Beratung und Behandlung zu wirtschaftlich angemessenen Bedingungen zu ermöglichen. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Die Stiftung wird vertreten durch Prof. Dr. Manfred Bleuler, von Zollikon, in Zürich, Präsident, sowie Prof. Dr. Medard Boss, von Zürich, in Zollikon, und Prof. Dr. Gustav Bally, von Schönenwerd (Solothurn), in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftssitz: Untere Zäune 1, in Zürich 1 (c/o Psychiatrische Poliklinik).

5. April 1955.

Personalfürsorge-Stiftung der Möhiliare Verkehrs-A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 296 vom 19. Dezember 1953, Seite 3083). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Germain-Raphael Froidevaux, von Le Noirmont, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Neues Domizil: Brandschenkestrasse 26, in Zürich 1 (bei Ladislaus Krausz).

5. April 1955.

Wohlfahrtshaus der Escher Wyss Aktiengesellschaft, Zürich, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1949, Seite 2883). Die Unterschrift von Jakob Schmidheiny ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Peter Schmidheiny, von Balgach, in Zürich, einziges Mitglied des Stiftungsrates.

6. April 1955.

Stiftung Volkshochschule des Kantons Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1954, Seite 2583). Neues Geschäftssitz: Fraumünsterstrasse 27, in Zürich 1.

6. April 1955.

Volkshochschule der Stadt Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1947, Seite 255). Neues Geschäftssitz: Fraumünsterstrasse 27, in Zürich 1 (beim Sekretariat der Stiftung Volkshochschule des Kantons Zürich).

13. April 1955

Sterbe- und Fürsorgekasse des Schweizerischen Maler- und Gipsermeister-Verbandes, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 11 vom 14. Januar 1950, Seite 128). Die Unterschriften von Erwin Schneider und Hendrik Völlers sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift Friedrich Samuel Burkhardt, von und in Bern, und Max Rüegg, von und in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Sie zeichnen in der Weise, daß je einer von ihnen ausschliesslich mit Karl Furter, Präsident des Stiftungsrates, zeichnet.

Bern — Berne — Berna**Bureau Biel**

5. April 1955.

Alters- und Hinterbliebenenstiftung für die Angestellten und Arbeiter der Filiale Biel der Bulova Watch Company Inc. New York (Fondation pour la vieillesse et les survivants des employés et ouvriers de la succursale de Biel de Bulova Watch Company Inc. New York), in Biel (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1946, Seite 2047). Das Mitglied des Stiftungsrates, Rudolf Haudenschild, wohnt nun in Biel. Neues Domizil: Juravstadt 44.

Bureau Thun

7. April 1955.

Personalfürsorge-Stiftung der «Astra» Fett- und Ölwerke A.G., Steffisburg, in Steffisburg (SHAB. Nr. 77 vom 4. April 1953, Seite 795). Die Unterschriften von Hans Hefti und Albert Petermann sind erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

6. April 1955.

Wohlfahrtsfonds der Silac A.G., in Euthal, Gemeinde Einsiedeln. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 2. April 1955 eine Stiftung. Sie bezieht die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie eventuell für ihre Familien gegen die wirtschaftlichen Folgen

von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeten besonderer Notlage. Die Verwaltung erfolgt durch eine Stiftungskommission von 3 Mitgliedern, welche vom Verwaltungsrat der Stifterfirma ernannt werden. Der Präsident Carl Hubli, von Oberberg, in Euthal, Gemeinde Einsiedeln, führt Einzelunterschrift. Domizil: im Bureau der Stifterfirma.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Dorneck**

7. April 1955.

Personalfürsorgestiftung der Firma Renfer & Wetterwald, in Dornach (SHAB. Nr. 304 vom 29. Dezember 1945, Seite 3283). Gemäss öffentlich beurkundetem Beschluss des Stiftungsrates vom 19. Februar 1955 und Beschluss des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 22. März 1955 wurde die Stiftungsurkunde abgeändert. Die Stiftung heißt nun: **Personalfürsorgestiftung der Firma Renfer & Wetterwald A.G.** Der Stiftungsrat wird gebildet durch 1 bis 2 Mitglieder des Verwaltungsrates der «Renfer & Wetterwald A.G.» und 1 bis 3 Mitglieder der Angestellten- und Arbeiterschaft der Firma «Renfer & Wetterwald A.G.». Emil Wetterwald führt nach wie vor Einzelunterschrift.

Bureau Olten-Gösgen

6. April 1955.

Personalfürsorgestiftung Bloch & Deubelbeiss, in Olten. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. März 1955 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezieht die Fürsorge für das im Monatslohn angestellte Personal der Firma «Bloch & Deubelbeiss Olten, Inhaber Hans Bloch», sowie für dessen Angehörige durch Zuwendungen bei Alter, Krankheit, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit und finanzieller Notlage. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern. Ernst Schenker, von und in Olten, zeichnet als Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift. Adresse: Leberngasse 7 (bei der Stifterfirma).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

12. April 1955.

Sterbekasse der Sektion Basel-Post der P.T.T.-Union, Union Schweizerischer Post-, Telegrafen- und Telefonbeamter, in Basel (SHAB. Nr. 227 vom 27. September 1952, Seite 2391). Die Unterschrift des bisherigen Stiftungsrates Jakob Knöpflli ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Christian Gerber, von Langnau (Bern), in Basel.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

7. April 1955.

Stiftung der Altersversicherungs- und Sparkasse des Personals der Konrad Peter A.G., in Liestal. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Dezember 1954 eine Stiftung. Ihr Zweck ist, die Arbeitnehmer der Stifterfirma oder deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod durch Führung einer Kasse zum Sparen und durch Versicherung gegen Todesfallrisiko und Invalidität zu schützen. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, welchem gegenwärtig angehören: Fritz Döbeli, von Seon (Aargau), als Präsident; Hans Peter-Rudin, von Bertschikon (Zürich) und Liestal, als Vizepräsident, beide in Liestal; Willy Loeffler, von Basel, in Binningen; Rudolf Ludwig, von Ellighausen (Thurgau), in Liestal, und Paul Meyer, von Muttenz, in Lupsingen, letztere drei als Beisitzer. Der Präsident und der Vizepräsident zeichnen kollektiv unter sich oder mit je einem andern Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Gasstrasse 24 (bei der Stifterin).

Aargau — Argovie — Argovia

6. April 1955.

Hilfsfonds des Schweiz. Bau- und Holzarbeiterverbandes Sektion Aargau, in Aarau (SHAB. Nr. 117 vom 23. Mai 1953, Seite 1256). Domizil: beim Sekretariat des Schweizerischen Bau- und Holzarbeiterverbandes, Sektion Aarau, Aarestrasse 63.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Locarno**

6 aprile 1955.

Fondazione Fides, in Locarno. Sotto questa denominazione è stata costituita, con atto pubblico da data 22 marzo 1955, una fondazione ecclesiastica a norma degli articoli 80 e seguenti C.C.S. Essa ha per scopo la difesa e l'incremento della fede e della religione cattolica, apostolica, romana, il sostegno del culto e l'incoraggiamento dell'apostolato. L'amministrazione è composta dal Parrocchiale arciprete pro tempore di Locarno e di due altri membri. Attualmente la compongono: Arciprete Don Rinaldo Fontana, fu Giulio, da Castel S. Pietro, in Locarno, presidente; Can. Don Pierino Tognetti, fu Luigi, da Fusio, in Locarno, segretario; Don Natale Raselli, fu Alessandro, da Brè, in Locarno, membro. Vincola la firma del presidente collettivamente con quella di un altro membro dell'amministrazione. Recapito: presso il presidente, via Cittadella.

Ufficio di Lugano

6 aprile 1955.

Pro Ospedale Evangelico nel Ticino, a Lugano (FUSC. del 2 aprile 1955, N° 78, pagina 876). Coincide a decisione del consiglio amministrativo del 28 marzo 1955, approvata con decisione 25 marzo 1955 del Dip. Interni del Ct. Ticino. Autorità di Vigilanza sulle fondazioni, lo statuto è stato modificato, mediante atto notarile, su un punto che non interessa i terzi.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de Neuchâtel**

31 mars 1955.

Pensions- und Fürsorgestiftung der Helico A.G., précédemment à Bâle (POSC. du 18 décembre 1943, N° 296, page 2811). Par arrêté du département cantonal de justice de Bâle-Ville, du 25 septembre 1954 et du Conseil d'Etat de la République et canton de Neuchâtel, du 22 février 1955, l'acte de fondation a été révisé, en ce sens que le siège social de la fondation a été transféré à Neuchâtel. Les statuts primitifs du 12 novembre 1943 ont été modifiés en conséquence par décision du conseil de fondation du 21 août 1954. La fondation a pour but de venir en aide aux employés et collaborateurs de «Helico S. A.» ou de leurs survivants en prenant des mesures de prévoyance contre les suites de la maladie, de l'âge ou de l'invalidité. Les mesures de prévoyance peuvent aussi s'étendre à des personnes qui ont rendu des services à la maison sans cependant faire partie des employés ou des collaborateurs. Le conseil de fondation comprend 1 à 3 membres. Jacques Dubois, du Locle, à Neuchâtel, a été désigné comme membre unique, avec signature individuelle. La signature de Georges C. Dubois, décédé, est radiée. Domicile: rue du Musée 4.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 155316. Date de dépôt: 16 mars 1955, 18 h.
Vermot & Robert, Montres Cristal, Beau-Site 19, Le Locle (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Mouvements d'horlogerie, montres ou parties de montres.

SERZELINES

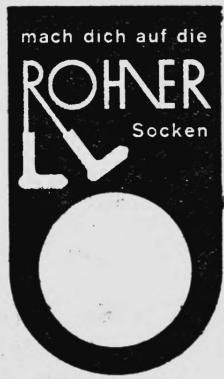
Nr. 155317. Hinterlegungsdatum: 16. März 1955, 20 Uhr.
Heberlein & Co. AG., Wattwil (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textilmaterialien irgendwelcher Art, Naturfasern in Wolle, Seide, Baumwolle, Flachs, Hanf, Ramie, cellulosehaltige und vollsynthetische Kunstfasern, Kunstbändchen, Garne, Zwerne, Gewebe, Strick- und Wirkwaren, Geflechte, rein oder gemischt, Wäschestoffe, Wäscheeinlagenstoffe, Wäschestücke, Bänder, Strumpfwaren, Besatzartikel, Spitzen, Litzen, Samt, Plüsche, gefärbte und bedruckte Stoffe, mit aufrechtstehenden kurzen Fasern verschnitte Stoffe aller Art, Stickereien sowie fertige Kleidungsstücke jeder Art.

HEVELLA

Nr. 155318. Hinterlegungsdatum: 18. März 1955, 20 Uhr.
Jacob Rohner AG., Rebstein (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Strumpf- und Wirkwaren.



N° 155319. Date de dépôt: 17 mars 1955, 16 h.
Flückiger et Huguenin, rue de la Chapelle 6 a, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits dentaires.



Nr. 155320. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1955, 13 Uhr.
Botica Aktiengesellschaft, Amthausquai 23, Olten (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, medizinisch-veterinäräische, wissenschaftliche Produkte und Präparate, speziell Tierarzneimittel.

BIOTEX

Nr. 155321. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1955, 13 Uhr.
Botica Aktiengesellschaft, Amthausquai 23, Olten (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, medizinisch-veterinäräische, wissenschaftliche Produkte und Präparate, speziell Tierarzneimittel.

BRONCHOCER

Nr. 155322. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1955, 13 Uhr.
Botica Aktiengesellschaft, Amthausquai 23, Olten (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, medizinisch-veterinäräische, wissenschaftliche Produkte und Präparate, speziell Tierarzneimittel.

FEBRICER

Nr. 155323. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1955, 13 Uhr.
Botica Aktiengesellschaft, Amthausquai 23, Olten (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, medizinisch-veterinäräische, wissenschaftliche Produkte und Präparate, speziell Tierarzneimittel.

FOLSYNT "FORTE"

Nr. 155324. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1955, 13 Uhr.
Botica Aktiengesellschaft, Amthausquai 23, Olten (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, medizinisch-veterinäräische, wissenschaftliche Produkte und Präparate, speziell Tierarzneimittel.

PINEAL

Nr. 155325. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1955, 13 Uhr.
Botica Aktiengesellschaft, Amthausquai 23, Olten (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, medizinisch-veterinäräische, wissenschaftliche Produkte und Präparate, speziell Tierarzneimittel.

POLYKRIN

Nr. 155326. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1955, 13 Uhr.
Botica Aktiengesellschaft, Amthausquai 23, Olten (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, medizinisch-veterinäräische, wissenschaftliche Produkte und Präparate, speziell Tierarzneimittel.

PYRALGA

Nr. 155327. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1955, 13 Uhr.
Botica Aktiengesellschaft, Amthausquai 23, Olten (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, medizinisch-veterinäräische, wissenschaftliche Produkte und Präparate, speziell Tierarzneimittel.

SEPTOCER

Nr. 155328. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1955, 13 Uhr.
Botica Aktiengesellschaft, Amthausquai 23, Olten (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, medizinisch-veterinäräische, wissenschaftliche Produkte und Präparate, speziell Tierarzneimittel.

SPASMOLOR

Nr. 155329. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1955, 13 Uhr.
Botica Aktiengesellschaft, Amthausquai 23, Olten (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, medizinisch-veterinäräische, wissenschaftliche Produkte und Präparate, speziell Tierarzneimittel.

SYNERGILLIN

Nr. 155330. Date de dépôt: 2 mars 1955, 18 h.
Charles Dom, rue de la Muse 10, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Mouvements d'horlogerie, cadrans, montres.

INSA WATCH

Nr. 155331. Hinterlegungsdatum: 15. März 1955, 18 Uhr.
August Zellweger, Hardstrasse 312, Zürich 5 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Küchenmöbel.



Nr. 155332. Hinterlegungsdatum: 16. März 1955, 8 Uhr.
Bijouterie Carl Beuttner's Erbin, Marktgasse 2, Winterthur (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.
Bijouterie.



Nº 155333. Date de dépôt: 17 mars 1955, 16 h.
Montres Rolex S.A. (Rolex Uhren AG.) (Rolex Watch Co. Ltd.), rue du
Marché 18, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

GREENWICH-MASTER

Nr. 155334. Hinterlegungsdatum: 18. März 1955, 11 Uhr.
Afbuhrwesen der Stadt Zürich, Bahnhofquai 3, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warengabe
der Marke № 84342. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. No-
vember 1954 an.

Fleischmehl-Mischdünger.

A. W. Z.

Fleischmehl-Mischdünger Marke C.

Nr. 155335. Hinterlegungsdatum: 18. März 1955, 20 Uhr.
Wipf & Co., Badenerstrasse 571, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.
Papier, Karton, Kunststoffe; Aluminium- und Transparent-Folien sowie aus
diesen Materialien hergestellte Packungen, insbesondere Beutel und Schachteln,
Briefumschläge.

VistoRex

Nr. 155336. Hinterlegungsdatum: 19. März 1955, 12 Uhr.
Lonza Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken, Aktiengesellschaft,
Gampel (Wallis, Schweiz); Bureaux: Aeschenvorstadt 72, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.
Folien aus thermoplastischen Kunstarzenen, insbesondere solche aus Akryl-
harzen.

Acrophan

Nr. 155337. Hinterlegungsdatum: 19. März 1955, 18 Uhr.
Tlach-Kiener, vorm. Fritz Kiener, Schreinermester, Altenbergstrasse 28,
Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.
Baubeschläge, insbesondere Türen- und Fensterbeschläge.

BEBA

Nr. 155338. Date de dépôt: 19 mars 1955, 12 h.
Mentmore Manufacturing Company Limited, Tudor Grove, Well Street,
Hackney, Londres E. 9 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique. — Re-
nouvellement de la marque № 85498. Le délai de protection résultant du
renouvellement court depuis le 19 mars 1955.

Plumes, porte-plumes, réservoir et porte-mines, aucun n'étant en métal pré-
cieux ou en imitation de métal précieux et mines pour crayons.

PLATIGNUM

Nº 155339. Date de dépôt: 21 mars 1955, 6 h.
«Aetos Watch» Ed. Heimerdinger, rue de la Croix-d'Or 10, Genève (Suisse).
Marque de fabrique.
Montres, mouvements de montres, réveils, chronographes calendriers.

TIME SAVER

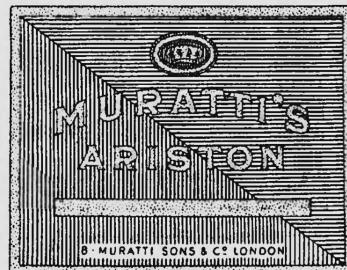
Nr. 155340. Hinterlegungsdatum: 21. März 1955, 6 Uhr.
Dr. Walter Mäder, Lack- und Farbenfabrik, Aktiengesellschaft, Hirschi-
strasse 3, bei Notar Walter Wulschleger, Baden (Schweiz); Bureau und
Fabrik in Killwangen. — Fabrik- und Handelsmarke. — Übertragung
und Erneuerung der Marke № 84978 von Dr. Walter Mäder, Ennetbaden.
Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Januar 1955 an.

Nitro-Zellulose-Lack für die Autolackiererei und Industrie.

Mäderlack

Nr. 155341. Hinterlegungsdatum: 22. März 1955, 16 Uhr.
The United Kingdom Tobacco Co., Limited, trading also as B. Muratti
Sons & Co., 112, Commercial Street, London E (Grossbritannien).
Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakprodukte, eingeschlossen Zigaretten.



Die Marke wird rot/blau/gold ausgeführt.

Nº 155342. Date de dépôt: 21 mars 1955, 18 h.
Schild et Cie Société Anonyme, rue du Parc 137, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de montres et emballages.

PUNKTAL

Nr. 155343. Hinterlegungsdatum: 21. März 1955, 20 Uhr.
Newton, Chambers & Company Limited, Thorncliffe Ironworks, bei Sheffield
(Grossbritannien). — Fabrikmarke.

Bagger und andere Maschinen für Erdarbeiten.

NCK

Nº 155344. Date de dépôt: 21 mars 1955, 20 h.
Brasserie du Cardinal Fribourg, à Fribourg (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Bière forte double malt.



La marque est exécutée en noir, rouge, blanc et or.

Nº 155345. Date de dépôt: 21 mars 1955, 17 h.
The Lincoln Electric Company, 22801 St. Clair Avenue, Cleveland 17 (Ohio,
U.S.A.). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de
la marque № 85826. Le délai de protection résultant du renouvellement
court depuis le 21 mars 1955.

Electrodes métalliques de soudage.

“Ferroweld”

Nº 155346. Date de dépôt: 21 mars 1955, 17 h.
The Lincoln Electric Company, 22801 St. Clair Avenue, Cleveland 17 (Ohio,
U.S.A.). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de
la marque № 85827. Le délai de protection résultant du renouvellement
court depuis le 21 mars 1955.

Electrodes métalliques de soudage.

“WEARWELD”

Nº 155347. Date de dépôt: 21 mars 1955, 17 h.
The Lincoln Electric Company, 22801 St. Clair Avenue, Cleveland 17 (Ohio,
U.S.A.). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de
la marque № 85828. Le délai de protection résultant du renouvellement
court depuis le 21 mars 1955.

Electrodes métalliques de soudage.

“ALUMINWELD”

Nr. 155348. Hinterlegungsdatum: 22. November 1954, 16 Uhr. **Rhein-Chemie GmbH**, Mühlheimerstrasse 24, Mannheim (Deutschland). Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, insbesondere Mistelpräparate.

ASGOVISCUM FORTE

Nr. 155349. Hinterlegungsdatum: 22. November 1954, 16 Uhr. **Rhein-Chemie GmbH**, Mühlheimerstrasse 24, Mannheim (Deutschland). Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, insbesondere Mistelpräparate.

ASGOVISCUM

Nr. 155350. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1955, 10 Uhr. **Wolfgang Seemann**, Seefeldstrasse 28, Zürich (Schweiz). — Handelsmarke. Uhren aller Art.

Campanile

Nº 155351. Date de dépôt: 16 décembre 1954, 18 h. **Boîtes de montres Huguenin S.A.**, Jeannerets 18 a, Le Locle (Neuchâtel, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque Nº 134969 de Huguenin Frères & Cie, Société Anonyme, Fabrique Niel, Le Locle. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 16 décembre 1954.

Boîtes de montres en plaqué or laminé, argent, acier et métal.



Nr. 155352. Hinterlegungsdatum: 25. Januar 1955, 19 Uhr. **Copa AG.** (Copa S.A.), Grenzacherstrasse 487, Basel (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 83864. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. September 1951 an.

Chemisch-technische Produkte aller Art, Putz- und Spülmittel,

COPEX

Nr. 155353. Hinterlegungsdatum: 25. Januar 1955, 19 Uhr. **Copa AG.** (Copa S.A.), Grenzacherstrasse 487, Basel (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 83865. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. September 1951 an.

Putz- und Spülmittel.

SIRIUS

Nr. 155354. Hinterlegungsdatum: 25. Januar 1955, 19 Uhr. **Copa AG.** (Copa S.A.), Grenzacherstrasse 487, Basel (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 84625. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. November 1954 an.

Seifen und Waschpulver.



Nr. 155355. Hinterlegungsdatum: 25. Januar 1955, 19 Uhr. **Copa AG.** (Copa S.A.), Grenzacherstrasse 487, Basel (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 84962. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. November 1954 an.

Chemische und chemisch-technische Produkte, Seifen, Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel.

TRIKALIN

Nr. 155356. Hinterlegungsdatum: 10. Februar 1955, 8 Uhr. **Lauer & Wiedmann**, Rennfeldstrasse 16, Pforzheim (Deutschland). Fabrikmarke.

Schmuckwaren.



Trausmissions — Uebertragungen

Marques N°s 107290 et 108146. — Pierre Nicolet, Tramelan-Dessus (Suisse). — Transmission à **Balmer & Gagnepin**, rue de l'Industrie 25, Tramelan (Suisse). — Enregistré le 4 avril 1955.

Marque N° 129833. — Les Fils de Ph. Girod S.A., Genève (Suisse). — Transmission à **Leon Chaillet**, Les Bouleaux, Genthod (Genève, Suisse). — Enregistré le 2 avril 1955.

Firmaänderung — Modification de raison

Marken Nru. 118653, 118654, 118655. — Pest Control Limited, Harston (Großbritannien). — Firma geändert in Pest Control (United Kingdom) Limited. — Eingetragen den 2. April 1955.

Firmaänderung und Sitzverlegung — Modification de raison et changement de domicile

Marken Nrn. 140331, 140332. — Hydriar A.G., Bodio, in Bodio (Tessin, Schweiz). — Firma geändert in **Hydriar AG.**, Wettingen und Sitz verlegt nach Schwimmbadstrasse 1492, Wettingen (Schweiz). — Eingetragen den 2. April 1955.

Radiations — Löschungen

Marque N° 96228. — Esrolko AG., Dübendorf (Suisse). — Radiée le 2 avril 1955 à la demande de la maison titulaire.

Marke Nr. 142297. — **Laboratoire Pharmacologique S.A.**, Rolle (Schweiz). — Gelöscht am 2. April 1955 auf Grund eines Vergleichs vom 21./26. März 1955 vor der Cour civile du Tribunal cantonal vaudois.

Marke Nr. 150234. — **Ad. Allemann Fils S.A.**, Rosières Watch, Welschenrohr (Schweiz). — Gelöscht am 2. April 1955 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marque N° 152469. — **Vermot & Robert, Montres Cristal, Le Locle** (Suisse). — Radiée le 2 avril 1955 à la demande de la maison titulaire.

Marke Nr. 154813. — **Gehriger Buser & Cie. Aktiengesellschaft**, Niederdorf (Basel-Land, Schweiz). — Gelöscht am 2. April 1955 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Allgemeinverbindlicherklärung

eines Gesamtarbeitsvertrages für die Goldleiste- und Rahmenindustrie

Der Bundesrat hat am 17. März 1955 die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die Goldleiste- und Rahmenindustrie bis zum 31. Dezember 1956 erneuert und gleichzeitig die Erhöhung der Teuerungszulage um 5 Rappen je Arbeitsstunde allgemeinverbindlich erklärt.

Der Bundesratsbeschluss ist im Bundesblatt vom 31. März 1955 veröffentlicht worden. Separatblätter dieser Veröffentlichung können beim Drucksachenbüro der Bundeskanzlei in Bern bezogen werden. (AA. 524)

Bern, den 16. April 1955.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Déclaration

de force obligatoire générale du contrat collectif national de l'industrie des baguettes et cadres dorés

Par arrêté du 17 mars 1955, le Conseil fédéral a redonné force obligatoire générale, avec effet au 31 décembre 1956, au contrat collectif national de l'industrie des baguettes et cadres dorés, dont une clause augmente de 5 ct. les allocations horaires de renchérissement.

Cet arrêté est publié dans la Feuille fédérale du 31 mars 1955. Il en a été fait un tirage à part qu'on peut se procurer au bureau des imprimés de la Chancellerie fédérale, à Berne.

Berne, le 16 avril 1955.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Conferimento

di obbligatorietà generale ad un contratto collettivo di lavoro nell'industria delle cornici e liste dorate

Con decreto del 17 marzo 1955 il Consiglio federale ha nuovamente dichiarato di applicabilità obbligatoria generale, con effetto fino al 31 dicembre 1956, un contratto collettivo nazionale di lavoro per l'industria delle cornici e liste dorate. Il nuovo contratto prevede un aumento di 5 centesimi dell'indennità oraria di rincaro.

Il decreto del Consiglio federale è pubblicato nel Foglio federale del 31 marzo 1955. Tirature a parte possono essere acquistate presso l'ufficio degli stampati della Cancelleria federale a Berna.

Berna, il 16 aprile 1955.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im März 1955

(Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf den gleichen Monat im Vorjahr)

(OZD) Die Aussenhandelsergebnisse des Monats März sind gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 79,7 auf 562,1 Mio Fr. (Vorjahr 494,2 Mio) gestiegen und haben sich bei der Ausfuhr um 44,3 auf 474,2 Mio Fr. (461,8 Mio) erhöht. Der Wert unseres Aussenhandels erreicht je Arbeitstag 20,8 Mio Fr. (18,3 Mio) beim Import und 17,6 Mio Fr. (17,1) beim Export.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitabschnitt	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.		
1954 März	79 340	494,2	6 112	461,8	—	32,4
1955 Februar	20 954	482,4	5 752	429,9	—	52,5
1955 März	88 440	562,1	6 571	474,2	—	87,9
1954 Jan./März	198 776	1297,5	15 543	1213,5	—	84,0
1955 Jan./März	225 279	1494,1	17 990	1288,2	—	205,9
						93,5
						86,2

Der wertgewogene Mengenindex (1949 = 100) registriert beim Import eine Höhe von 181 (156). Dabei erreicht die Einfuhr von Lebens-, Genuss- und Futtermitteln 113 (119), Rohstoffen 175 (147) und Fabrikaten 249 (199) % der im Monatsmittel des Jahres 1949 getätigten Umsätze. Der Ausfuhrindex 169 (164) wird durch die Gruppe der Fabrikate 168 (161) bestimmt beinahe, während dem Versand von Lebensmitteln 175 (186) und Rohstoffen 206 (220) geringere Bedeutung zukommt.

Einfuhr. Die vom Februar auf den März eingetretene Umsatzsteigerung bei der Einfuhr geht über den Rahmen des saisonüblichen Ausstiegs hinaus. Unsere Auslandskäufe erreichen diesmal insgesamt wertmässig einen Höchststand. Im Bereich der Lebens- und Futtermittel sind namentlich die Beziege von Kristall- und Rohzucker sowie von Süßfrüchten, Frischgemüsen und Oelsaaten beachtlich gestiegen, wogegen die Zufuhren von Weizen, Mais und Hafer mit den grössten Abnahmen ausgewiesen sind. Unter den Roh- und Betriebsstoffen verzeichnet die Eindickung mit Kohlen eine beträchtliche Ausweitung. Auch Benzin, Pyrit und Eisenblech übersteigen erheblich die Vormonatsergebnisse, während Heiz- und Gasöl den bedeutendsten — vor allem jahreszeitlich bedingten — Importaufschwung registrieren. Bei den Fertigwaren figuren gegen Februar 1955 insbesondere Fahrzeuge (Automobile, Motorräder) und Maschinen mit namhaften Wertvergrösserungen.

Schwächer als im Vergleich zum Vormonat war die Einfuhrsteigerung gegenüber dem Vorjahresmärz. In diesem Zeitabschnitt haben vornehmlich die Importe von Betriebsstoffen (Kohlen, Heiz- und Gasöl), Handelsseisen und Eisenblech eine wesentliche Verstärkung erfahren. Innerhalb der Fabrikate stehen sodann die Wertschätzungen bei Automobilen und Maschinen im Vordergrund. Im gesamten bewegen sich dagegen die eingeführten Lebens- und Futtermittel (namentlich Zerealien) unter den Betreffnissen der Parallelperiode 1954.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

Textilindustrie:	Ausfuhrwert		Wertgewogener Ausfuhrmengenindex			Februar	
	Februar	März	Monatsdurchschnitt		Februar		
			1955	1954	(1949 = 100)		
Textilindustrie:	67,5	74,2	141	153	168	In Mio Fr.	
davon:							
Baumwollgarne	4,4	5,1	82	87	103		
Baumwollgewebe	17,4	19,1	168	200	213		
Stickereien	10,4	10,8	163	170	173		
Schappe	0,7	0,6	111	115	101		
Kunstfasergarne	7,5	9,4	179	188	250		
Seiden- und Kunstseidenstoffe	9,9	9,8	98	120	117		
Seiden- und Kunstseidenbänder	1,1	1,1	103	100	112		
Wollgarne	2,0	2,0	165	131	161		
Wollgewebe	2,5	2,7	197	172	196		
Wirk- und Strickwaren	3,0	3,5	94	76	81		
Konfektion	5,6	6,7	192	232	263		
Hutgeflechtfabrikate	4,5	4,1	137	201	201		
Sehnenindustrie	105,2	124,6	150	185	213	{ in 1000 Paar	
	3,2	3,7				{ in Mio Fr.	
Metallindustrie:	216,1	238,3	144	133	151		
davon:							
Aluminium	5,4	6,1	148	119	138		
Maschinen	92,9	93,4	143	140	148		
Uhren	2411,4	2904,4	135	115	142	{ in 1000 Stück	
	71,4	85,2				{ in Mio Fr.	
Instrumente und Apparate	28,6	34,4	168	163	188		
Chemische und pharmazeutische Industrie:	76,8	83,7	181	191	207		
davon:							
Pharmazeutika	31,2	36,1	188	182	209		
Parfümerien	3,2	4,3	194	213	292		
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	11,9	14,1	215	254	282		
Anilinfarben	27,0	25,4	167	192	185		
Nahrungs- und Genussmittel:	24,8	25,2	174	170	167		
davon:							
Schokolade	1,7	1,9	279	254	299		
Milchkonserven und Kindermehl	2,4	2,9	241	296	367		
Käse	9,3	8,5	170	174	161		
Suppen- und Bouillonprodukte	3,8	3,6	1161	1363	1280		
Tabakfabrikate	4,2	4,1	158	178	143		

Ausfuhr. Das derzeitige Exportgeschäft steht im Zeichen der in diesem Jahresteil oft in Erscheinung getretenen Frühjahrsbelebung und hält sich ebenfalls über dem Ergebnis des Vorjahrsmaars.

Bei den Textilien entfallen gegenüber beiden Vergleichsperioden (Februar 1955 und März 1954) die grössten Ausfuhrzunahmen auf Kunstfasergarne, während unsere Lieferungen von Baumwollgeweben und Komfektion lediglich vom Februar auf den März mit einer wesentlichen Wertsteigerung ausgewiesen sind. In diesem Zusammenhang sei beigefügt, daß insbesondere die Verkäufe von Baumwollgeweben, Seiden- und Kunstseidenstoffen hinter den Wertbetriffen des März 1954 zurückbleiben. Die Hutfgeflechtfabrikate verzeichnen im Berichtszeitraum gegen den Vormonat und gegen März 1954 eine geringfügige Abschwächung des Exporterlöses, während beim Versand von Schuhen die jahreszeitlich bedingte Zunahme einsetzt. Im Bereich der Metallindustrie figurieren Uhren — auch verglichen mit den Daten des Vorjahrsmaars — mit einem beachtenswerten Absatzerfolg. In den nämlichen Zeitabschnitten sind ebenfalls unsere Exporte von Instrumenten und Apparaten wesentlich gestiegen. Die wichtigsten Erwerbszweige der chemisch-pharmazeutischen Industrie sind im Vergleich zur vorjährigen Parallelperiode mit zum Teil erheblichen Umsatzvergrösserungen vertreten, wobei jedoch Anilinfarben die im Februar 1955 erzielten Wertergebnisse nicht mehr erreichen. Innerhalb der Nahrungs- und Genussmittel ist die Ausfuhr von Käse, Suppen und Bouillonprodukten gegenüber beiden in Betracht fallenden Zeiträumen zurückgegangen. Der Auslandabsatz von Tabakfabrikaten, Milchkonserven und Kindermehl verharrt auf der Werthöhe der vorjährigen Parallelzeit, während unser Versand von Schokolade die Ergebnisse der entsprechenden Vergleichsperioden übersteigt.

Bezugs- und Absatzländer. Die Zunahme des Aussenhandels wird diesmal stärker vom Europageschäft getragen als vom Überseeverkehr. Im Bereich des europäischen Wirtschaftsraumes weist der Warenaustausch mit Westdeutschland, unserm fortgesetzt wichtigsten Handelspartner, die bedeutendste Umsatzsteigerung auf. Auch sei auf die Belebung unseres auswärtigen Handels mit Grossbritannien und den Niederlanden hingewiesen. Erheblich vergrössert haben sich innerhalb Monatsfrist ferner die Beziehe aus Frankreich und Italien, womit unser westliches Nachbarland im Vergleich zum Februar als Bezugsgebiet vom dritten auf den zweiten Platz vorgerückt ist.

Innerhalb der überseeischen Staaten hat insbesondere das Geschäft mit den Vereinigten Staaten von Amerika zugenommen. Reger gestaltete sich sodann der Import unter anderem aus Mexiko, während namentlich auf unsern Warenversand nach Indien, Brasilien und dem Australischen Bund wesentliche Exportverstärkungen entfallen. Entgegen der allgemeinen Tendenz bewegt sich indessen unser Güterverkehr mit Ägypten und China in absteigender Richtung.

Während das Ueberseegeschäft einen Saldo zu unsern Gunsten ergibt (21,7 Mio Fr.), verzeichnet der Europahandel einen beträchtlichen Einfuhrüberschuss (109,6 Mio). Stark passiv ist dabei vornehmlich unser Warenverkehr mit Westdeutschland und Frankreich, wogegen die Handelsbilanz mit Schweden, Indien, dem Australischen Bund und Brasilien mit beachtenswerten Exportüberschüssen abschließt.

Bezugs- und Absatzländer

Febr. 1955	Einfuhr		Ausfuhr	
	in Mio Fr.	in % der Gesamteinfuhr	Febr. 1955	März 1955
			in Mio Fr.	in % der Gesamtausfuhr
Westdeutschland	110,7	132,4	20,3	23,6
Ostdeutschland	2,6	2,4	0,7	0,4
Oesterreich	8,7	11,2	1,8	2,0
Frankreich	58,1	70,4	11,3	12,5
Italien	45,3	53,5	10,3	9,5
Belgien-Luxemburg	21,7	24,8	3,8	4,4
Niederlande	20,1	24,4	4,0	4,3
Grossbritannien	25,0	32,9	6,8	5,9
Spanien	4,7	5,6	0,9	1,0
Dänemark	6,5	6,5	1,0	1,2
Schweden	6,7	7,0	1,2	1,2
Tschechoslowakei	4,4	5,7	0,7	1,0
Aegypten	6,4	3,7	2,5	0,7
India	2,4	2,4	0,2	0,4
China	3,3	3,2	1,3	0,6
Kanada	14,5	14,8	2,1	2,6
Vereinigte Staaten	67,2	70,2	11,5	12,5
Mexiko	3,9	4,8	1,1	0,9
Brasilien	4,3	4,6	1,1	0,8
Argentinien	4,4	3,0	2,2	0,5
Australischer Bund	2,5	1,4	0,6	0,2

88. 16. 4. 55.

Arrêté du Conseil fédéral

fixant les prix de l'alcool industriel vendu par la régie des alcools

(Du 14 avril 1955)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 38, 1^{er} et 5^{er} alinéas, de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932, révisée le 25 octobre 1949, arrête :

Article premier. Les prix de l'alcool industriel vendu par la régie des alcools sont fixés comme il suit, fûts non compris:

Alcool fin calculé à 94 % du poids (= 96,11 % du volume):

Pour les achats en quantités:	par 100 kg. poids net	par hl. à 100 %	par hl.
D'au moins 10 000 kg. poids net en wagons-citernes ou en cadres-réervoirs (containers)	Fr.	Fr.	Fr.
D'au moins 10 000 kg. poids brut en fûts ou 6400 kg. poids net en cadres-réervoirs (containers)	111.—	93.59	89.95
D'au moins 5000 kg. poids brut en fûts ou 3200 kg. poids net en cadres-réervoirs (containers)	113.—	95.28	91.57
D'au moins 5000 kg. poids brut en fûts ou 3200 kg. poids net en cadres-réervoirs (containers)	114.—	96.12	92.38
Inférieures à 5000 kg. poids brut en fûts ou 3200 kg. poids net en cadres-réervoirs (containers)	115.—	96.96	93.19

Alcool secondaire calculé à 94 % du poids (= 96,11 % du volume):

Pour les achats en quantités:	par 100 kg. poids net en wagons-citernes ou en cadres-réervoirs (containers)	par hl. à 81.85
D'au moins 10 000 kg. poids net en wagons-citernes ou en cadres-réervoirs (containers)	101.—	85.16
D'au moins 10 000 kg. poids brut en fûts ou 6400 kg. poids net en cadres-réervoirs (containers)	103.—	86.85
D'au moins 5000 kg. poids brut en fûts ou 3200 kg. poids net en cadres-réervoirs (containers)	104.—	87.69
Inférieures à 5000 kg. poids brut en fûts ou 3200 kg. poids net en cadres-réervoirs (containers)	105.—	88.53

Alcool absolu calculé à 100 %

Pour les achats en quantités:

D'au moins 10 000 kg. poids net en wagons-citernes ou en cadres-réervoirs (containers)	136.—	107.79
D'au moins 10 000 kg. poids brut en fûts ou 6400 kg. poids net en cadres-réervoirs (containers)	138.—	109.37
D'au moins 5000 kg. poids brut en fûts ou 3200 kg. poids net en cadres-réervoirs (containers)	139.—	110.16
Inférieures à 5000 kg. poids brut en fûts ou 3200 kg. poids net en cadres-réervoirs (containers)	140.—	110.96

Art. 2. Si la régie ne peut se procurer en quantité suffisante l'une ou l'autre des sortes mentionnées à l'article 1^{er}, elle est autorisée à suspendre la livraison ou à la remplacer par une autre.

Les frais de dénaturation sont à la charge de l'acheteur. Sont en outre applicables les conditions générales de vente de la régie.

Art. 3. Le présent arrêté entre en vigueur le 15 avril 1955. Il abroge celui du 28 novembre 1952.

La régie est chargée de l'exécution du présent arrêté.

Arrêté du Conseil fédéral

Fixant les prix de l'alcool à brûler vendu par la régie des alcools

(Du 14 avril 1955)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 38, 1^{er} et 4^e alinéas, de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932, révisée le 25 octobre 1949, arrête:

Article premier. Les prix de l'alcool à brûler (dénaturé) à 90% du poids = 93,26% du volume) vendu par la régie des alcools sont fixés comme il suit, fûts non compris:

Pour les achats en quantités:	par 100 kg.	par hl. à	par hl.
	poids net	100 %	Fr.
D'au moins 10 000 kg. poids net en wagons-clernes ou en cadres-réervoirs (containers)	96.—	84.54	78.84
D'au moins 10 000 kg. poids brut en fûts ou 6400 kg. poids net en cadres-réervoirs (containers)	98.—	86.30	80.48
D'au moins 5000 kg. poids brut en fûts ou 3200 kg. poids net en cadres-réervoirs (containers)	99.—	87.18	81.30
Inférieures à 5000 kg. poids brut en fûts ou 3200 kg. poids net en cadres-réervoirs (containers)	100.—	88.06	82.12

Sont en outre applicables les conditions générales de vente de la régie.

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 15 avril 1955. Il abroge celui du 28 novembre 1952.

La régie des alcools est chargée de l'exécution du présent arrêté.

Maroc français

Ouverture de contingents globaux d'importation

Le «Moniteur officiel du commerce et de l'industrie» N° 1676, du 4 avril 1955, a publié la liste des contingents globaux ayant été accordés au Maroc français, au titre de l'année 1955, pour l'importation de marchandises en provenance de l'Union européenne des paiements et des zones monétaires associées. Il est reproduit ci-après, à toutes fins utiles, un extrait de cette liste:

N° de poste	Année 1955	Contingent global accordé	
		Quantité (en millions de tonnes)	Valeurs (en millions de francs)
2 Fromages	2.200	490	
3 Tous laits de conserve	6.500	1.040	
4 Pommes de terre de semence	3.000	60	
5 Pommes de terre de consommation	10.000	100	
8 Matières premières textiles:			
b) filés de fibrane	15	7	
c) filés de rayonne	100	47	
d) filés de coton	300	180	
9 Textiles:			
a) tissus de coton unis	2.000	1.500	
b) tissus imprimés coton ou fibrane ou mélangés	1.150	1.150	
c) tissus de fibrane unis	500	500	
d) pansements	120	180	
11 Papiers:			
a) pâtes à papier	6.000	278	
b)			
c) papier Kraft	4.000	218	
d) autres papiers et cartons non compris papier journal	4.500	405	
e) papier journal	5.500	264	
14 Quincaillerie de ménage et autres	—	270	
15 Carreaux de revêtement et de pavement	—	100	
16 Produits antiacridiens	—	150	
17 Produits chimiques divers	—	700	
18 Produits pharmaceutiques divers	—	150	
Produits parachimiques:			
a)	—		
b) colorants et pigments	—	160	
c) peintures, couleurs et vernis	—	80	
d)	—		
e)	—		
f) colles	—	50	
21 Ouvrages en caoutchouc y compris les pneumatiques	—	1.010	
22 Réserve monétaire	—	1.500	

NOTA. Les valeurs mentionnées en regard des contingents exprimés en quantité ne sont qu'indicatives. Sur ces postes, les licences seront délivrées exclusivement dans la limite des quantités ci-dessus.

88. 16. 4. 55.

Couvvertures pour la «Vie économique» 1954

Vous savez que les différents fascicules de la «Vie économique» constituent une documentation de premier ordre; aussi tiendrez-vous à les réunir en un recueil et à les faire relier. Nous vous y aiderons volontiers; si vos collections des années passées ne sont plus complètes ou sont détériorées, nous vous les compléterons, dans la mesure du possible, au moyen de nos fascicules de réserve.

Nous disposons pour la XXVII^e année, de couvertures en toile, avec titre or, préparées de façon à pouvoir contenir les 12 fascicules de la «Vie économique», ainsi que les six rapports annexés de la Commission de recherches économiques. Prix: 2 fr. 30.

De plus, il reste encore quelques couvertures des années 1938 à 1951 et 1953, qui sont livrables au même prix.

Classeur pour l'année courante

A part les couvertures précitées, nous avons créé un classeur en toile bleue, avec titre or, afin de pouvoir conserver les fascicules mensuels en ordre et de les protéger. Grâce à ses 18 pinces, ce classeur peut contenir une collection annuelle complète avec ses annexes. Les fascicules restent à l'état de neuf et il est très facile de les insérer ou de les sortir. Au reste, le classeur s'ouvre et se ferme comme un livre.

Vos fascicules mensuels seront ainsi toujours bien ordonnés et à votre disposition; cela vous évitera des pertes de temps et les frais qu'entraîne la commande de numéros manquants. Le classeur spécial dont il s'agit est vendu au prix de 5 fr. 30.

Publications

Les publications suivantes sont encore disponibles:

Liste des associations professionnelles et associations économiques de Suisse, septième édition

Fr. 4.—

La concurrence dans le secteur de la construction et plus spécialement en matière d'adjudication de travaux publics (Rapport de la Commission d'étude des prix du Département fédéral de l'économie publique)

Fr. 6.80

Taux de salaire et heures de travail fixés dans des contrats collectifs 1949—1952, avec 2 suppléments (Statistique établie par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail)

Fr. 9.70

Prière d'adresser les commandes à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne. Aux fins d'éviter des frais de remboursement, nous recommandons le versement préalable au compte de chèques postaux N° III 520.

L'administration de la

Feuille officielle suisse du commerce, à Berne.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Mechanische Seidenstoffweberei Winterthur

4%-Anleihe von 1945 von Fr. 1 000 000

Wir teilen Ihnen mit, dass die per Ende April 1955 fällige Obligationen-Anleihe auf dieses Datum zur Rückzahlung gelangt. Die Inhaber von Obligationen haben diese entweder an uns oder an die Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur zur Einlösung einzureichen.

Vom 30. April 1955 an hört die Verzinsung auf.

Winterthur, den 14. April 1955.

Mech. Seidenstoffweberei Winterthur.

Uebernahme von Kontrollstellen und Sekretariaten

Verlangen Sie kostenlose Zustellung des Arbeitsprogrammes und unserer Tarife.
Aktiengesellschaft vorm.
Schweizerischer Creditoren-Verband
Zürich 1, Bahnhofstr. 12, Tel. (061) 22 50 17.

Zu günstigem Preise bei sofortiger Abnahme abzugeben:

- 1 Vacuum-Zweihalbzenrostkner Fabrikat «Vemith & Eilenbergers».
 - 1 Kolloidmühle mit eingebautem Motor amerikanischen Ursprungs.
 - 1 2-Walzen-Sprühzwickner Fabrikat «Escher Wyss, Ravensburg».
 - 1 Rührwerk mit Elektromotor dazu.
 - 1 Hochdruckpumpe mit Motor.
 - Ferner eine Anzahl weiterer Zutaten aus Liquidation.
- Offertern unter Chiffre E 35361 Ls an Publicis Luzern.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität.
Aschmann & Scheller AG,
Rückdruckerei zur Preissenkung
Zürich 25 Tel. (051) 22 71 44

Grand Hôtel Beau Rivage
Interlaken S.A.

Invitation pour l'assemblée générale ordinaire

de Messieurs les actionnaires, mercredi le 4 mai 1955, à 10.30 heures,
au Grand Hôtel Beau Rivage, Interlaken.

Ordre du jour:

- 1^e Profits et pertes, bilan et rapport sur l'exercice 1953/54.
- 2^e Décharge au conseil d'administration.
- 3^e Elections.
- 4^e Désignation du contrôle.
- 5^e Divers.

Le profits et pertes, le bilan et le rapport sont à disposition de Messieurs les actionnaires à partir du 15 avril 1955 au bureau du Grand Hôtel Beau Rivage, à Interlaken. Les cartes d'admission pour l'assemblée peuvent être retirées du 16 avril au 2 mai 1955, 12 heures, contre légitimation à la Banque Cantonale de Berne, à Interlaken, Crédit Suisse, à Interlaken, la Spar- und Leihkasse Berne et l'Union de Banque Suisse, à Bâle.

Interlaken, le 10 avril 1955.

Pour le conseil d'administration:
Chs. Schenk, secrétaire.

Zu verkaufen in Langenthal, an aussichtsreicher, sonniger Lage.

Villa

mit 7 Zimmern, neben allem Komfort, Autogarage und Gartenhaus. Grosser gepflegter Garten. Anfragen sind zu richten unter Chiffre T 10631 Y an Publicitas Bern.

Inserieren Sie im SHAB!

Aeußert preiswert und sofort lieferbar:

Kassenschränke

verschiedene Modelle, garantiert feuerfest und diebstahlfest. Occasion. Unverbindliche Offertern.

Kassenbau «Bernas» — Gümligen bei Bern. Tel. (081) 4 22 88. Gegr. 1881.

Gewaltige Sachwerte

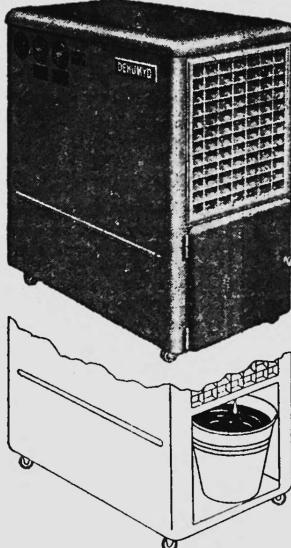
werden jährlich durch

Feuchtigkeit Schimmel Moder Rost Schwamm vernichtet oder beschädigt!

Unsere Dehumyd

Elektro-Entfeuchter

schaffen radikale Abhilfe



Wir liefern Elektro-Entfeuchter bewährter schweizerischer Konstruktion für Räume von 250 bis 1400 Kubikmeter Rauminhalt; keine Wartung, Lichtnetzanschluß, Wasserantrag bis zu 30 Liter in 24 Stunden.

Die entzogene Wassermenge ist tagtäglich im Wasserbehälter der Apparate ersichtlich. Die Elektro-Entfeuchter erbeiten ohne Chemikalien.

Auf Wunsch mit automatischem Feuchtigkeitsregler lieferbar.

Spezialmodelle für Entfeuchtung bei niedrigen Raumtemperaturen und Luftregenerierung.

Anwendungsgebiete:

Neubauten, Wohnräume, Anstalten, Spitäler, Archive, Warenlager aller Art (Chemikalien, Papier, Eisen und Stahl, Textilwaren), Schalter- und Maschinenräume, Werkstätten, Werkzeugzimmer, Telefonzentralen, Laboratorien, Feinmechanikerwerkstätten, Uhrenfabriken, Nutzbarmachung feuchter Kellerräume usw.

Angebot, Prospekte und unverbindliche Probeaufstellung durch

PRETEMA, W. A. SANZENBACHER AG

Zürich 2, Dreikönigstraße 49, Tel. (051) 27 51 26 / 23 90 75

Mustermesse Basel, Halle 3b, 2. Stock, Stand 2658

**Das Gewicht
eines Papierblattes
arbeitet für Sie**

Erstaunlich! Wenn Sie ein Formular (Konto oder Journal) in den neuen vollautomatischen RUF-Intromat 54 fallen lassen, so wird es ohne weitere Manipulation auf die richtige Zeile eingezogen. Kein Hebelzug, kein Tastendruck.

Dazu die bekannten Intromat-Vorteile: 2 Formularzuleitungen zum verschiedenzeiligen Ein- und Auswerfen von 2 Kontoblättern; gleichzeitiges 3-faches Buchen ohne Kohlepapier.

Der neue RUF-Intromat 54 bedeutet die letzte Vollendung in der Buchhaltung; um seine Leistung würdigen zu können, muss man ihn unbedingt in Funktion sehen, wozu Sie jederzeit bei uns unverbindlich Gelegenheit haben.

RUF-ORGANISATION
Zürich / Hauptst.: Badenerstrasse 595
Laden: Löwenstrasse 32 / Tel.: (051) 54 64 00

Besuchen Sie an der Muba bitte unseren Stand Nr. 4213, Halle 11

Öffentliches Inventar

ausgekündigt mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden innerhalb der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Rechnungsruft:

Schwarz Vinzenz Albin

1892, Schreinermeister, von und in Elken wohnhaft gewesen, am 22. März 1955 verstorben.

Eingaben an die Gemeindekanzlei Elken (Aargau).

Frist bis 20. Mai 1955.

Laufenburg, den 13. April 1955.

Bezirksgericht Laufenburg.

Öffentliches Inventar

ausgekündigt mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden innerhalb der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Rechnungsruft:

Heinrich Alfred Gautschi-Humbel

71, gewesener Fabrikant, von Reinach und Menziken, in Menziken wohnhaft gewesen, gestorben am 21. März 1955.

Eingaben an die Gemeindekanzlei Menziken.

Frist bis 9. Mai 1955.

Kulm, den 1. April 1955.

Im Namen des Bezirksgerichtes:
Kanzlei des Bezirksgerichts Kulm.

Zu verkaufen an schönster Aussichtslage in Aarburg bei Olten, sehr solides und geräumiges

Einfamilienhaus

mit allem Komfort. Grosser Garten und Garage. Sehr günstiger Kaufpreis.
Offerter unter Chiffre Z 5634 Q an Publicitas AG, Basel.

Im SHAB werden regelmässig die neuesten Patente und Marken publiziert. Nutzen Sie diesen Umstand – inserieren Sie!

RADIO

Direktimport
Direktverkauf

darum kaufen Sie alle neuesten Radios seit langem u. ständig 25 Prozent billiger mit voller Garantie.

Preistreite durch:
Radio-Photo-Teilzahlung Eschenmoser Stationsstrasse 49 Zürich 36 Tel. (051) 35 27 43 In jeder Ortschaft Depositor gesucht.

Montreux Hotel EDEN
100 R. - Das Bubbelot - E. Eberhard

**Wenn Sie kritisch
vergleichen, dann
wählen Sie**

Geha Automat

mit Durchschuss-Aggregat
der vollkommene Matrizen-Vervielfältiger

GEHA 300 DA
druckt auf alle Papiere

absolut punktgenau, mit vollautomatischer Farbgebung

Eine Vorführung wird auch Sie begeistern!

Generalvertretung für die ganze Schweiz:

Rutishauser

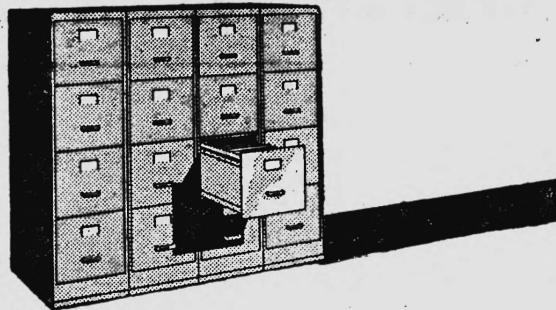
ST. GALLEN — Neugasse 40
Tel. (071) 22 53 06

OCCASIONS-Vervielfältiger

Wir liquidierten zu äussersten Preisen einen Posten Occasions-Apparate, darunter neueste Modelle, folgender Marken:

Print-Fix, Geatiner, Roneo, Rex-Rotary, Cito...

Bitte verlangen Sie unsere Occasions-Liste.



UNION -Stahl-Büromöbel

erhöhen die Leistungsfähigkeit Ihres Büros

-Kassenschränke

bieten hohe Sicherheit gegen Feuer und Einbruchsversuche

-Werkzeugschränke

sind platzsparend und bringen Ordnung in den Betrieb.

Verlangen Sie bitte Prospekt oder Vertreterbesuch!

UNION -KASSENFABRIK AG.

Postfach ZÜRICH 40 Tel. (051) 521758

Schweizer Mustermesse, Basel
Halle XI, Stand 4229

NESTLE ALIMENTANA AG., CHAM UND VEVEY

Die Aktionäre werden eingeladen zur

88. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 3. Mai 1955, um 15 Uhr, im «Theater-Casino» in Zug.

Tagesordnung:

- Bericht des Verwaltungsrates, Vorlegung der Bilanz per 31. Dezember 1954 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1954.
- Bericht der Kontrollstelle.
- Genehmigung des Berichtes des Verwaltungsrates, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz, Entlastung der Verwaltung und der Geschäftsführung, Entlastung der Kontrollstelle.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Statutarische Wahlen.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können bei den Büros der Gesellschaft in Cham und Vevey bis spätestens Montag, den 2. Mai 1955, mittags, bezogen werden. Ihre Abgabe erfolgt gegen Übergabe eines Ausweises, der die Hinterlegung der Aktien bei einer Bank bestcheinigt, oder gegen Hinterlegung der Aktien bei den Büros der Gesellschaft bis zu dem der Generalversammlung folgenden Tag.

Der Jahresbericht, enthaltend den Geschäftsbericht des Verwaltungsrates, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Bericht der Kontrollstelle und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes, stehen an den Sitzungen der Gesellschaft in Cham und Vevey sowie bei den Zahlstellen der Gesellschaft den Aktionären zur Verfügung; ebenso ein besonderer Bericht mit allgemeinen Erklärungen zum Gang der Geschäfte im Jahre 1954 sowie der Jahresbericht der Unilac, Inc. für das Geschäftsjahr 1954.

Cham und Vevey, den 16. April 1955.

Im Namen des Verwaltungsrates:
Dr. C. J. Abegg, Präsident.

NESTLE ALIMENTANA S.A., CHAM ET VEVEY

Les actionnaires sont convoqués à la

88^e assemblée générale ordinaire

pour le mardi 3 mai 1955, à 15 heures, au «Theater-Casino», à Zug.

ORDRE DU JOUR:

- Rapport du conseil d'administration. Présentation du bilan au 31 décembre 1954 et du compte de profits et pertes pour l'exercice 1954.
- Rapport des commissaires-vérificateurs.
- Approbation du rapport du conseil d'administration, du compte de profits et pertes et du bilan; décharge à l'administration et à la direction; décharge aux commissaires-vérificateurs.
- Délibération sur l'emploi du bénéfice net.
- Élections statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent être retirées jusqu'au lundi 2 mai 1955, à midi au plus tard, aux bureaux de la société à Cham et à Vevey. Elles seront délivrées en échange d'un certificat attestant le dépôt des actions auprès d'une banque ou moyennant dépôt des actions aux bureaux de la société, ceci jusqu'au lendemain de l'assemblée générale.

Le rapport annuel, comprenant le rapport de gestion du conseil d'administration, le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des commissaires-vérificateurs et la proposition de répartition des bénéfices se trouve à la disposition des actionnaires auprès des sièges de Cham et de Vevey, et auprès des domiciles de paiement de la société. Une brochure séparée contenant les commentaires généraux sur la marche des affaires en 1954 est également mise à disposition, ainsi que le rapport annuel d'Unilac, Inc. pour l'exercice 1954.

Cham et Vevey, le 16 avril 1955.

Au nom du conseil d'administration:

C. J. Abegg, président.

Schweiz. Uniformenfabrik AG.

34. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 27. April 1955, vormittags 11.30 Uhr, im Hotel Schweizerhof in Bern.

Traktanden:

- Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1954.
- Bericht der Kontrollstelle, Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates.
- Beschlussfassung über das Geschäftsresultat.
- Statutarische Wahlen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Geschäftsbericht und Bericht der Kontrollstelle liegen am Hauptsitz der Gesellschaft in Bern und in den Zweiggeschäften Zürich, Genf, Lausanne, Solothurn und Neuenburg den Aktionären zur Einsichtnahme auf.

Eintrittskarten werden gemäß Artikel 7 der Gesellschaftsstatuten bis am Abend des 26. April 1955 verabfolgt.

Bern, den 11. April 1955.

Der Verwaltungsrat.

Bahnhof-Kühlhaus AG., Basel

Einladung zur 23. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Wienstag, den 3. Mai 1955, 11.30 Uhr, im grossen Konferenzsaal des Bahnhofgebäudes SBB in Basel

Traktanden:

- Genehmigung des Protokolls der 22. ordentlichen Generalversammlung vom 22. März 1954.
- Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1954.
- Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle, Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- Entlastung des Verwaltungsrates, des Verwaltungsausschusses und der Direktion.
- Wahlen: a) event. Neuwahl in den Verwaltungsrat;
b) Wahl der Kontrollstelle.
- Verschiedenes.

Die Gewinn- und Verlustrechnung nebst Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen ab heute zur Einsichtnahme der Aktionäre im Bureau der Direktion der Bahnhof-Kühlhaus AG. auf.

Basel, den 13. April 1955.

Der Verwaltungsrat.

Auto AG., Rothenburg

Einladung der Herren Aktionäre zur 37. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 28. April 1955, um 18 Uhr, im Hotel «Adler», Gerliswil, Emmenbrücke

Traktanden:

- Konstituierung und Jahresbericht.
- Protokoll der letzten Generalversammlung.
- Entgegennahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1954 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Verschiedenes.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz durch das Betriebsbüro in Rothenburg bezogen werden, woselbst Jahresrechnung und Bilanz zur Einsicht aufliegen. Die Eintrittskarten berechtigen zur freien Fahrt mit dem Kursauto hin und zurück und sind dem Fahrpersonal als Ausweis vorzuweisen.

Extraktur am 28. April 1955 Bernomünster ab 17 Uhr.

Rothenburg, den 6. April 1955.

Der Verwaltungsrat.

COMPAGNIE INTERNATIONALE DE L'INDUSTRIE DE L'AZOTE S.A.

(Internationale Gesellschaft der Stickstoff-Industrie AG.)

Bâle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour mercredi le 27 avril 1955, à 10 heures, au siège de la société à Bâle, St. Jakobsstrasse 46.

ORDRE DU JOUR:

- Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1953/54, ainsi que rapport du commissaire-vérificateur.
- Approbation du bilan et du compte de profits et pertes arrêtés au 30 juin 1954.
- Décharge au conseil d'administration.
- Décision sur l'emploi du bénéfice.
- Nomination du commissaire-vérificateur.

Les actionnaires désirant assister ou se faire représenter à l'assemblée générale sont priés de déposer leurs titres ou certificats de dépôts le 23 avril au plus tard, soit au siège de la société, soit chez l'organisation financière de leur groupe, où quittance et cartes d'admission leur seront délivrées.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition des actionnaires au siège de la société à Bâle, St. Jakobsstrasse 46.

Le conseil d'administration.

Commune de Lausanne

Emprunt de 3 1/2 % de 1933

Amortissement de 1955

Tirage de 519 obligations remboursables à Fr. 1000.—
le 1^{er} juillet 1955:

376—400	6051—6075
876—900	6126—6450
2201—2225	7501—7550
2876—2900	9801—9850
3426—3450	11198—11200
4026—4050	11451—11500
4326—4350	12151—12200
4526—4550	12701—12750
5576—5600	

* Les obligations numéros 12742—12750, sorties avec la série 12701—12750, seront remboursées le 1^{er} juillet 1956.

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées au remboursement:

873 (1954) 3101 (1954) 6732 (1954) 6733 (1954)

Lausanne, le 1^{er} avril 1955.

Direction des finances.

16. bis 26. April

SCHWEIZER MUSTERMESSE 1955

16. bis 26. April

PLANOS
CLASS

Die neue Planregistratur

AGEPA

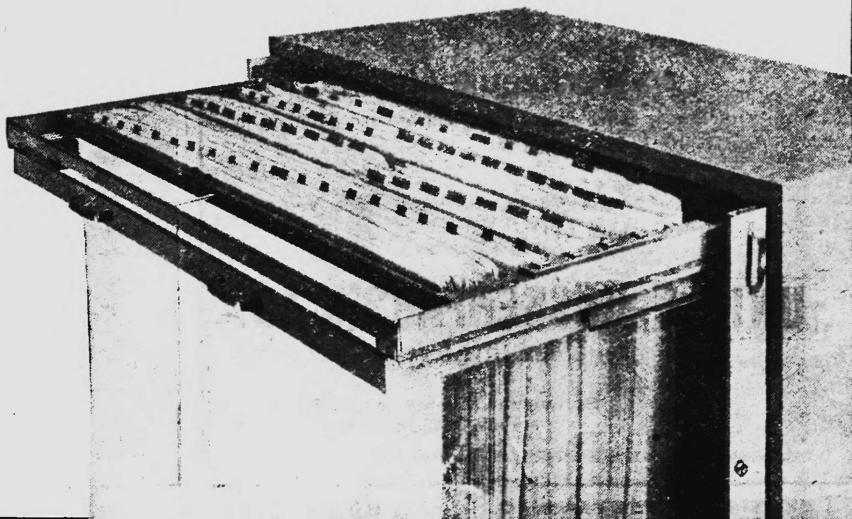
Aus langjähriger Erfahrung neu geschaffen

Einfache, planschonende Bedienung
bei maximalem Fassungsvermögen

Direktes Sichtregister erlaubt
rasches Entnehmen jedes einzelnen Planes

MUBA Halle XI, Stand 4224

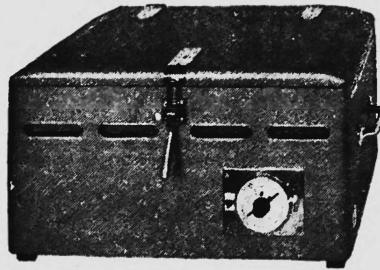
AGEPA AG Zürich Dufourstr. 56 «Färberhof»
Telephon (051) 34 29 26 - Permanente Ausstellung



AMAPHOT

der moderne
Lichtpaus- und
Photokopierapparat

Neue Lichtquelle aus
Gasentladungsröhren
mit pat. Kühlung



Vorführung MUBA, Stand 4141, Halle 11



A. MESSERLI, ZÜRICH 2

Fabrik techn. Papiere
Lavaterstraße 61

Telephon (051) 27 12 33

Weisse
Photokopien
in 1 Minute mit

Photorapid



Schweizerfabrikat

Überprüfen Sie die wichtigen Vorteile von PHOTORAPID:

Längere Lebensdauer der Entwicklerflüssigkeit
zufolge geschlossener Bauart des Entwicklungs-
Apparates

Jede Korrosionsgefahr ausgeschlossen, da
Nichtmetallkonstruktion

Die eingebaute Heizung garantiert auch bei
keiner Jahreszeit ein störungsfreies Kopieren

Die im Belichtungsgerät eingebaute Buchkopier-
vorrichtung ermöglicht ein müheloses und ein-
wandfreies Kopieren aus Büchern jeder Dicke

Fabrikant:

Büro-Geräte AG Zürich 4.

Badenerstr. 294 Tel. 051/25 36 88

MUBA Halle 11, Stand 4186